MONTAGEANLEITUNG

SIEGENIA®
brings spaces to life

DRIVE

SIEGENIA Zutrittskontroll-systeme

IO-Modul
IO-Modul smart

Fenstersysteme
Türsysteme
Komfortsysteme

Inhalt

1 ZU DIESER DOKUMENTATION 4
1.1 Anleitung lesen 4
1.2 Hersteller 4
1.3 Zielgruppe 4
1.4 Mitgeltende Dokumente 4
1.5 Verwendete Symbole 4
1.6 Maßangaben 4
1.7 Sonstige Darstellungen 4
2 SICHERHEIT 5
2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch 5
2.2 Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch 5
2.3 Vorausstzungen an die Zielgruppe 5
2.4 Sicherheitshinweis 5
3 PRODUKTDATEN 6
3.1 Lieferumfang 6
3.2 Abmessungen 6
3.3 Funktionsweise 7
3.3.1 IO-Modul 7
3.3.2 IO-Modul smart 7
3.4 Bedienelemente 8
3.5 Technische Daten 9
3.5.1 IO-Modul 9
3.5.2 IO-Modul smart 9
3.6 Zubehör 9
3.6.1 Ersatzteile 9
4 MONTAGE 10
4.1 Montagebedingungen 10
4.2 Unterputz-Montage 10
4.3 Aufputz-Montage 10
4.4 Anschluss des IO-Moduls / IO-Modul smarts . 11
4.4.1 IO-Modul/ IO-Modul smart an A-Öffner oder GENIUS und Hutschienennetzteil anschließen 11
4.4.2 IO-Modul/ IO-Modul smart an A-Öffner oder GENIUS und Rahmennetzteil anschließen .. 15
4.4.3 IO-Modul mit A-Öffner/ GENIUS koppeln ... 19
4.4.4 IO-Modul smart mit A-Öffner/ GENIUS koppeln 21
4.4.5 IO-Modul an ZKS anschließen 22
4.4.6 IO-Modul mit ZKS koppeln 23
4.4.7 IO-Modul smart an externe Geräte anschließen 25
4.4.8 Anschlussbeispiele zur Erweiterung von A-Öffner oder GENIUS 26
4.4.9 Anschlussbeispiele für externe Geräte 28
5 FEHLERBEHEBUNG 30
6 ENTSORGUNG 30

1 Zu dieser Dokumentation

1.1 Anleitung lesen

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie mit den Montagearbeiten beginnen. Beachten Sie die Hinweise im Kapitel 2 „Sicherheit“, um Personengefährdung oder Störungen zu vermeiden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des IO-Moduls/IO-Moduls smart und muss dem Fachpersonal jederzeit zugänglich sein.

1.2 Hersteller

KFV Karl Fliether GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der SIEGENIA GRUPPE
Siemensstraße 10
42551 Velbert

Tel.: +49 2051 278-0
Fax: +49 2051 278-167
E-Mail: info@kfv.de

Im Falle von Reklamation oder Service wenden Sie sich an Ihren Vertragspartner.

1.3 Zielgruppe

Diese Dokumentation richtet sich ausschließlich an Fachbetriebe. Alle hierin beschriebenen Arbeiten dürfen ausschließlich durch erfahrenes Fachpersonal ausgeführt werden, das in der Montage sowie Inbetriebnahme und Wartung von elektromechanischen Komponenten ausgebildet und geübt ist.

Alle Arbeiten am 230 V-Wechselstromnetz dürfen nur von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

1.4 Mitgeltende Dokumente

Vor der Montage des IO-Moduls/IO WLAN Moduls unbedingt alle Montage- und Bedienungsanleitungen, die anderen (optionalen) Komponenten beiliegen, beachten.

1.5 Verwendete Symbole

Folgende Piktogramme werden in diesem Dokument verwendet:

	Allgemeines Warnzeichen
	Nützliche Information oder Ratschlag
	An der entsprechenden Stelle in der Anleitung weiterlesen
	Zeitschaltuhr
	Gegensprechanlage
	Einbruchmeldeanlage
	Lampe
	Smart Home
	Tür geöffnet

1.6 Maßangaben

Alle Maße sind in mm angegeben.

1.7 Sonstige Darstellungen

Die Schriftzeichen in dieser Anleitung haben folgende Bedeutung:

- Texte, die dieser Markierung folgen, sind Aufzählungen.
– Texte, die dieser Markierung folgen, sind untergeordnete Aufzählungen.
► Texte, die dieser Markierung folgen, sind Handlungsanweisungen, die in vorgegebener Reihenfolge ausgeführt werden müssen.

Querverweise

() Ein Querverweis im Fließtext steht in Klammern.

2 Sicherheit

2.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das IO-Modul/IO-Modul smart dient als Schnittstelle für elektromechanische Ver- und Entriegelungssysteme (z. B. A-Öffner, GENIUS A und GENIUS B/Panik) und als Schaltmodul für die SIEGENIA-Zutrittskontrollsysteme zur analogen Ansteuerung von Fremdantrieben.
- Das IO-Modul ist zum Einsatz in Innenräumen (IP20) mit einer Raumtemperatur von 0°C bis 45°C bestimmt und wird entweder in geeignete Unterputzdosen oder Aufputz in zugelassenen Abzweigdosen montiert.
- Die Montage und Elektroinstallation muss gemäß der Montageanleitung durchgeführt werden.
- Das IO-Modul/IO-Modul smart nur in technisch einwandfreiem Zustand verwenden.
- Eine Reparatur des IO-Moduls/IO-Moduls smart ist nicht zulässig. Im Fehlerfall muss das IO-Modul/IO-Modul smart ersetzt werden.

2.2 Nichtbestimmungsgemäßer Gebrauch

- Das IO-Modul smart darf nicht in einem Metallgehäuse eingebaut werden, da dies zu einer Abschirmung des WLAN-Signals führt.
- Das IO-Modul/IO-Modul smart darf nicht bei Luftfeuchtigkeiten > 80 % verwendet werden. Der Einsatz in Schwimmbädern und/oder Feuchträumen ist nicht gestattet. Die Luft darf nicht kondensieren.
- Es dürfen keine Eingriffe und/oder Veränderungen am IO-Modul/IO-Modul smart und den daran angeschlossenen elektromechanischen Komponenten vorgenommen werden.

2.3 Vorausstzungen an die Zielgruppe

Wir setzen die folgenden Kenntnisse und Fähigkeiten für Fachpersonal voraus:

- Kenntnis der Bestimmungen zur Arbeitssicherheit und Unfallverhütung
- Verständnis technischer Zusammenhänge nach dem Stand von Wissenschaft und Technik
- Kenntnis der fachgerechten Arbeitsschritte
- Kenntnis geltender Normen und Richtlinien
- Kenntnis geltender Prüfbestimmungen
- Kenntnis und Fähigkeit zur Materialverarbeitung des jeweiligen Werkstoffs (Holz, Kunststoff, Aluminium)
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Benutzung von Werkzeugen, Maschinen und Anlagen zur Fertigung von Fenster- oder Türelementen
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Befestigung von technischen Elementen
- Kenntnis in der Funktionsprüfung und Bedienung von Fenster- oder Türelementen
- Kenntnis der Anforderungen von Profil-Systemgebern
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Benutzung von elektrischen und mechanischen Werkzeugen
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Befestigung von technischen Elementen
- Kenntnis und Fähigkeit zum Nachrüsten von mechanischer Sicherungstechnik an Fenster- oder Türelementen
- Kenntnis und Fähigkeit zur fachgerechten Verarbeitung elektrischer Komponenten
- Kenntnis und Fähigkeit zu den Arbeitsschritten:
  - Elektrische Komponenten anschließen
  - Elektrische Komponenten in Betrieb nehmen
  - Elektrische Komponenten auf Funktion prüfen
- Kenntnis der 5 Sicherheitsregeln:
  - Freischalten
  - Gegen Wiedereinschalten sichern
  - Spannungsfreiheit feststellen
  - Erden und Kurzschließen
  - Benachbarte, unter Spannung stehende Teile abdecken oder abschranken

Zum Erwerb einiger der benötigten Kenntnisse und Fähigkeiten bietet SIEGENIA Schulungen an. Wenden Sie sich bei Bedarf an Ihren SIEGENIA Verkaufsberater.

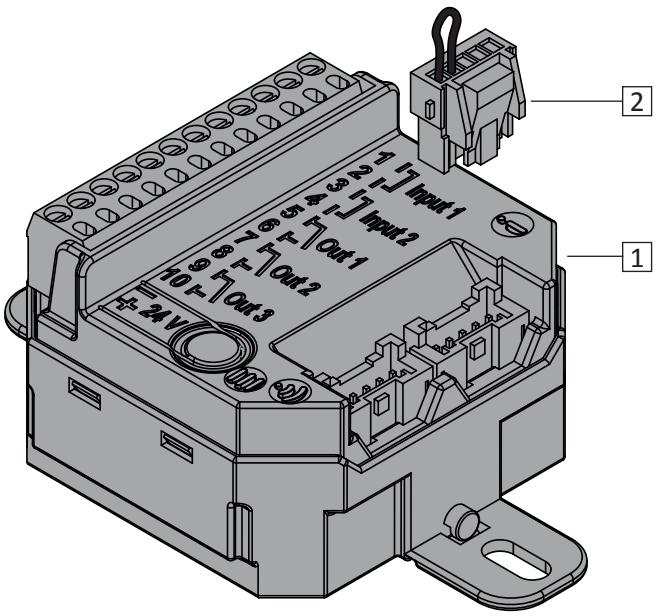
2.4 Sicherheitshinweis

GEFAHR
Lebensgefahr durch Stromschlag
Offen liegende elektrische Komponenten
• Arbeiten am 230 V-Netz dürfen ausschließlich von Elektrofachkräften ausgeführt werden.

	Bei energieführenden Leitungen, die parallel zu Datenleitungen (ISDN, DSL, etc.) geführt werden, kann es zu Beeinträchtigungen z. B. bei der Geschwindigkeit der Datenübertragung kommen.

3 Produktdaten

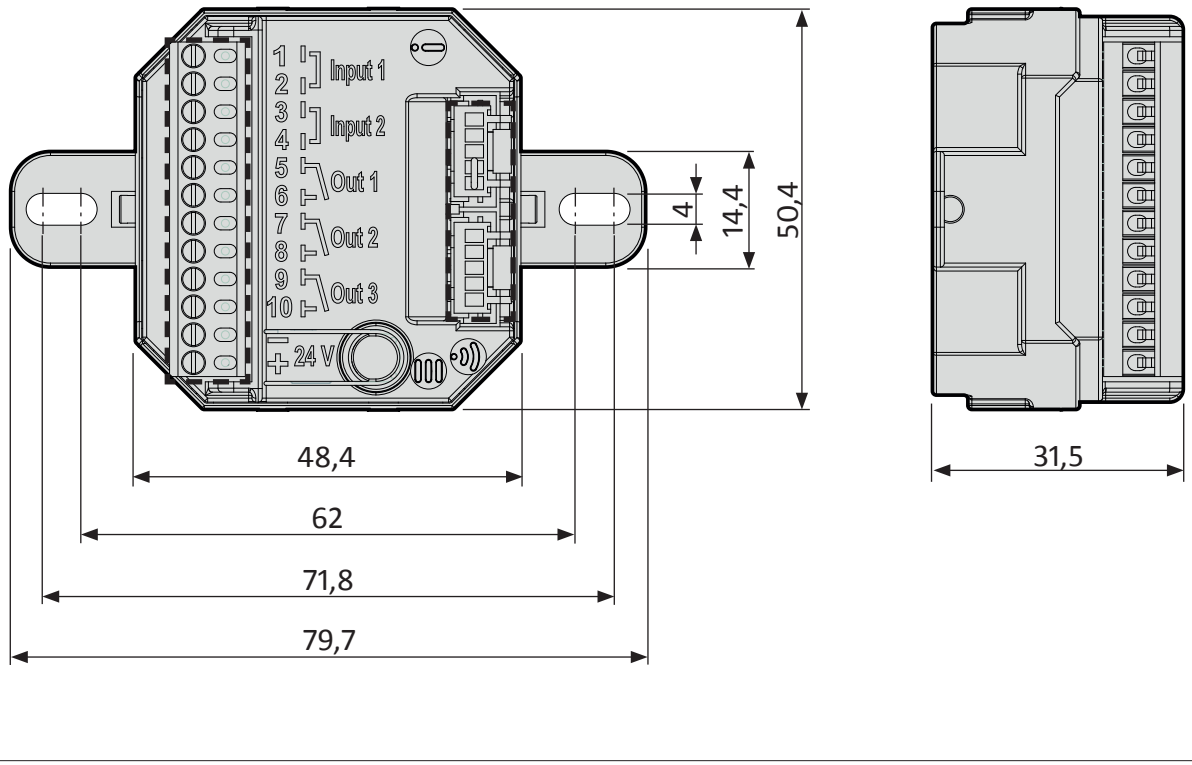
3.1 Lieferumfang



Pos.	Benennung	Stück
1	IO-Modul/ IO-Modul smart	1
2	Terminierungsstecker	1

3.2 Abmessungen

IO-Modul/IO-Modul smart



3.3 Funktionsweise

3.3.1 IO-Modul

- Funktionserweiterung der elektromechanischen KFV Mehrfachverriegelungen (Slave-Funktion)
- Steuerung von Fremdantrieben z. B. Garagentorantriebe (Master-Funktion) in Kombination mit den SIEGENIA Zutrittskontrollsystemen (kurz: SIEGENIA ZKS)
- Drei potentialfreie Ausgangskontakte
- Zwei potentialfreie Eingangskontakte:
  z. B. für bauseitige Gegensprechanlage und für Tag-/Nacht-Umschaltung durch Zeitschaltuhr
- Kommunikation via SI-BUS
- Sichere verschlüsselte Kommunikation durch AES 128 Bit
- Update-Möglichkeit über SI-BUS*

* bei Online-Zugang über einen internetfähigen WLAN-Router

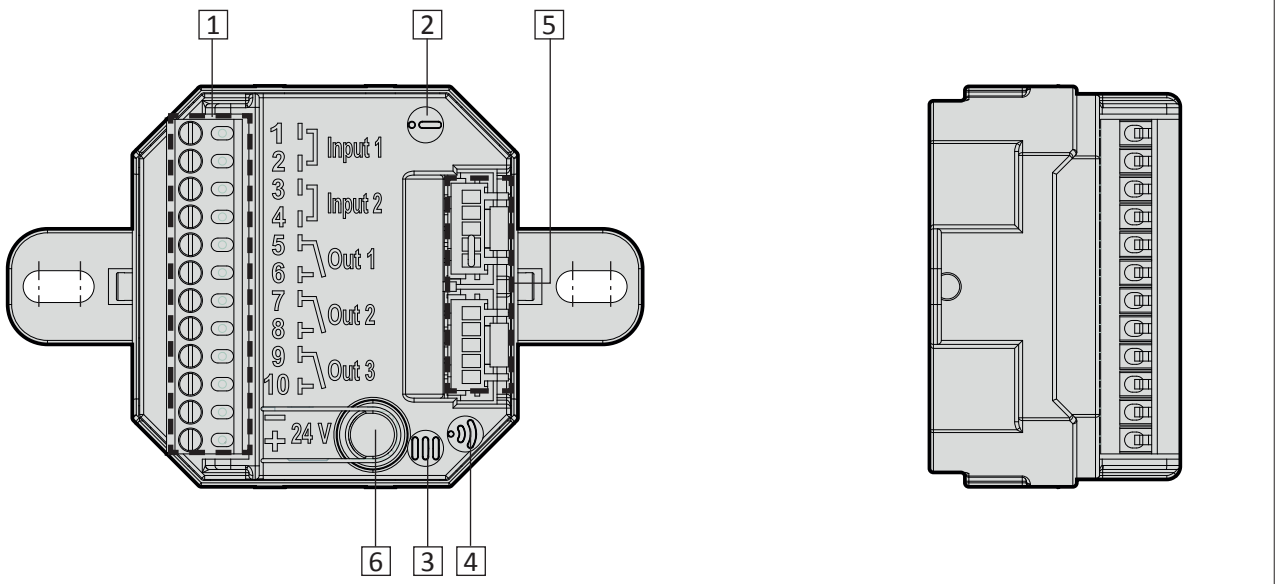
3.3.2 IO-Modul smart

- Erweiterung der WLAN-fähigen Steuerung von elektromechanischen KFV Mehrfachverriegelungen via SIEGENIA Comfort App
  (kostenlos erhältlich über Google Play-Store oder Apple App-Store)
- Funktionserweiterung von elektromechanischen KFV Mehrfachverriegelungen (Slave-Funktion)
- Steuerung von Fremdantrieben z. B. Garagentorantriebe via SIEGENIA Comfort App (Master-Funktion)
- Drei potentialfreie Ausgangskontakte
- Zwei potentialfreie Eingangskontakte:
  z. B. für bauseitige Gegensprechanlage und für Tag-/Nacht-Umschaltung durch Zeitschaltuhr
- Online-Fernzugriff über REMOTE-Zugang*
- Online-Benutzerverwaltung*
- Online PUSH-Benachrichtigung*
- Kommunikation via SI-BUS
- Sichere verschlüsselte Kommunikation durch AES 128 Bit
- Update-Möglichkeit über WLAN-Chip*

* bei Online-Zugang über einen internetfähigen WLAN-Router

3.4 Bedienelemente

IO-Modul/IO-Modul smart



Position	Bezeichnung
1	12pol. Anschlussklemmleiste für Ein- und Ausgänge und 24 V DC
2	Status LED
3	Menü LED
4	WLAN LED (nur bei IO-Modul smart)
5	Anschlussbuchsen für SI-BUS-Verbindung
6	Taster für Menüführung

3.5 Technische Daten

3.5.1 IO-Modul

Bezeichnung	Daten
Versorgungsspannung	19 V DC bis 32 V DC
Leistungsaufnahme	1,2 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP20 (mit angeschlossenem Stecker)
Betriebstemperaturbereich	0° C bis 45° C
Schaltstrom Output max.	< 1000 mA
Schaltspannung Output	24 V DC

3.5.2 IO-Modul smart

Bezeichnung	Daten
WLAN Funkfrequenz (optional)	802.11 b/g/n, 2,4 GHz, 150MBps
Versorgungsspannung	19 V DC bis 32 V DC
Leistungsaufnahme	1,2 W
Schutzklasse	III
Schutzart	IP20 (mit angeschlossenem Stecker)
Betriebstemperaturbereich	0° C bis 45° C
Schaltstrom Output max.	< 1000 mA
Schaltspannung Output	24 V DC

3.6 Zubehör

3.6.1 Ersatzteile

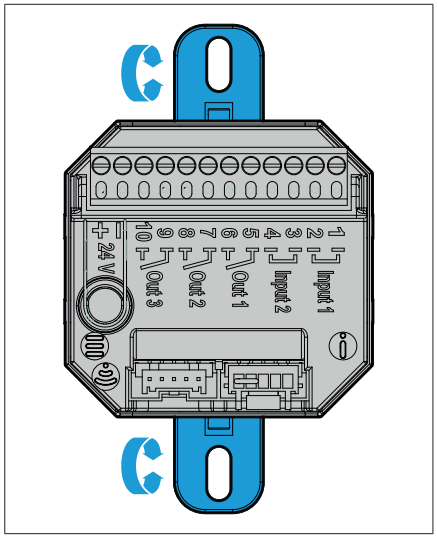
Bezeichnung	Bestellnummer	Kurztext
Terminierungsstecker	3513133	ZEM SE400--SB----------TS

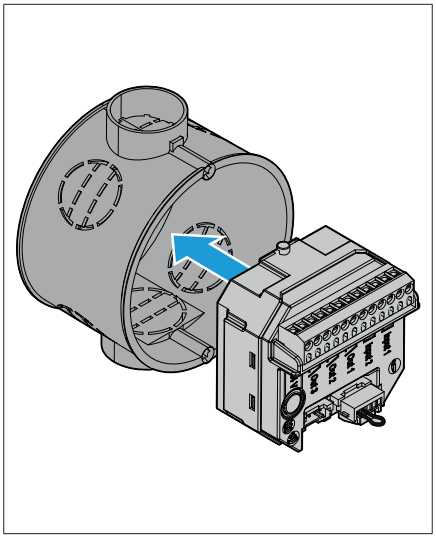
4 Montage

4.1 Montagebedingungen

- Der Montageort des IO-Moduls/IO Moduls smart sollte nicht für fremde Personen zugänglich sein.
- Das IO-Modul/IO-Modul smart sollte möglichst frei von Störquellen montiert werden. Folgende Störquellen können das WLAN-Signal negativ beeinflussen:
  - Wasserleitungen
  - Metallgegenstände
  - Klimaanlagen
  - Drahtlose Geräte (z. B. Funktelefon, Babyphone, Bluetooth Lautsprecher, etc.)
  - WLAN-Netzwerke auf gleichen Funkkanälen (z. B. WLAN-Router des Nachbarn)
  - Nicht CE-konforme elektrische Verbraucher, wie z.B. LED-Beleuchtung, Elektromotoren, etc.
- Das IO-Modul ist sowohl für die Unterputz-Montage, als auch für die Aufputz-Montage geeignet.

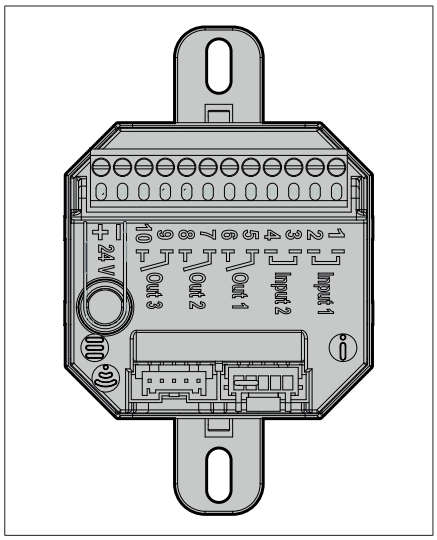
4.2 Unterputz-Montage

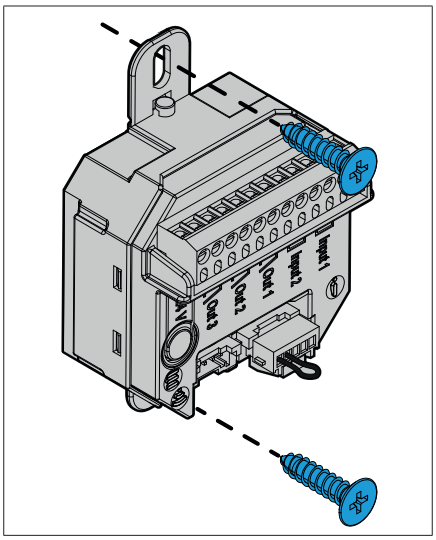




- ▶ Für die Unterputz-Montage die beiden Laschen abbrechen.
- ▶ Das Modul in einer Unterputz-Dose montieren.

4.3 Aufputz-Montage





- ▶ Für eine Aufputz-Montage die beiden Laschen verwenden.

4.4 Anschluss des IO-Moduls / IO-Modul smarts

⚠ WARNUNG

Lebensgefahr durch Stromschlag

Offen liegende elektrische Komponenten.

- Vor der Montage unbedingt die Spannungsfreiheit der Anschlusskabel feststellen.
- Bei allen Arbeiten am 230 V-Wechselstromnetz die aktuellen VDE-Bestimmungen (z.B. VDE 0100) sowie entsprechende länderspezifische Vorschriften einhalten.

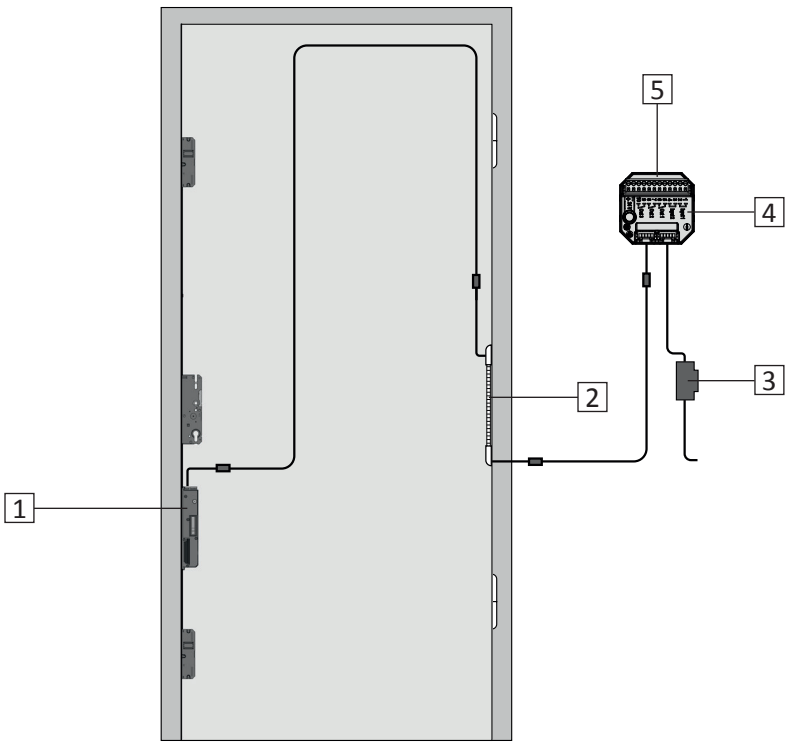
4.4.1 IO-Modul/ IO-Modul smart an A-Öffner oder GENIUS und Hutschienennetzteil anschließen

Das IO-Modul/IO-Modul smart kommuniziert digital über das SI-BUS-Protokoll mit dem elektromechanischen Antrieb der KFV-Mehrfachverriegelung. Der Antrieb (A-Öffner, GENIUS A/B/Panik) übernimmt die Master-Funktion und das IO-Modul/IO-Modul smart wird dabei im Slave-Modus betrieben.
Es können max. 3 SIEGENIA ZKS und bis zu 7 IO-Module in einem BUS-System eingebunden werden. Die letzte Slave-Komponente muss über einen Terminierungsstecker (im Lieferumfang enthalten) oder über ein angeschlossenes Hutschienennetzteil das SI-BUS-System abschließen.

Beispiele siehe Kapitel 4.4.8 „Anschlussbeispiele zur Erweiterung von A-Öffner oder GENIUS“ ab Seite 26

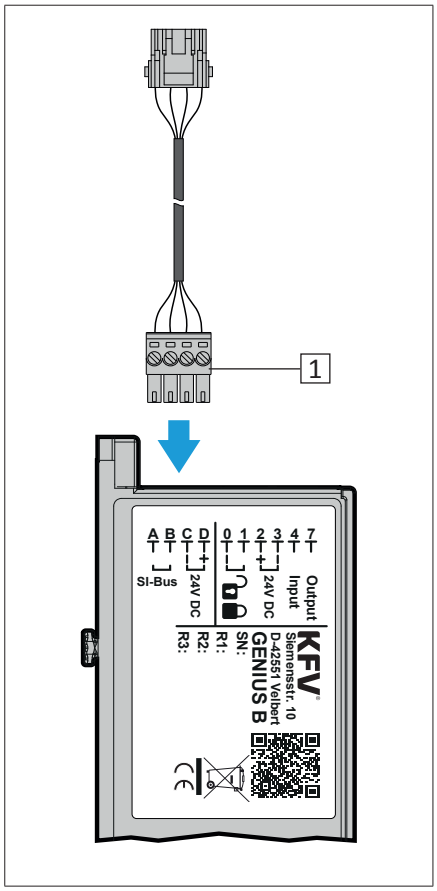
IO-Modul/IO-Modul smart

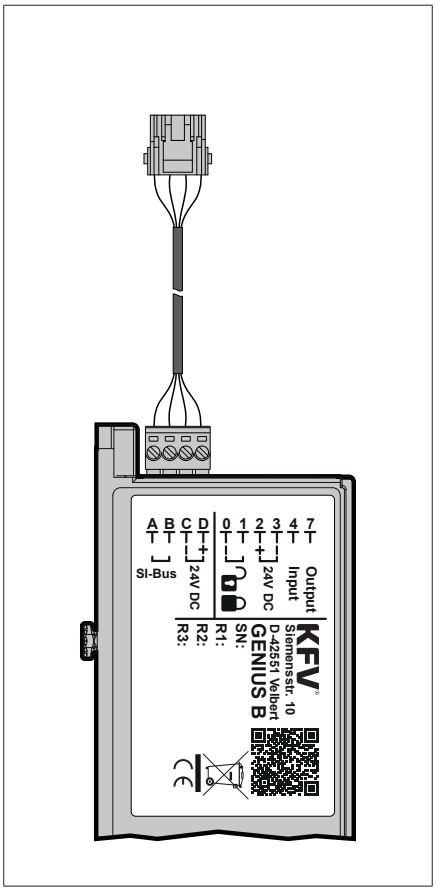
IO-Modul/IO-Modul smart mit Hutschienennetzteil



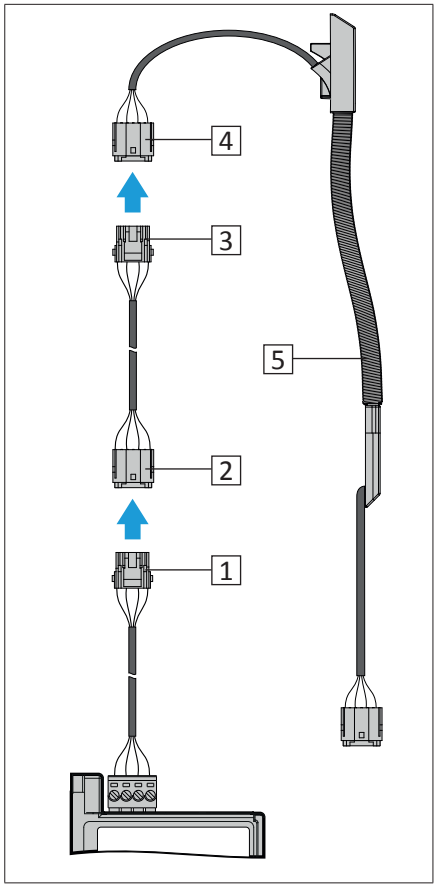
Position	Bezeichnung
1	Elektromechanischer KFV Antrieb (A-Öffner, GENIUS A, GENIUS B, GENIUS PANIK)
2	Kabelübergang
3	Hutschienennetzteil (Terminierung erfolgt über Kabel)
4	IO-Modul/IO-Modul smart
5	12pol. Anschlussklemmleiste für externe Geräte (z. B. Gegensprechanlage, Drehtürantrieb): 1/2 = Potentialfreier Eingangskontakt 1 3/4 = Potentialfreier Eingangskontakt 2 5/6 = Potentialfreier Ausgangskontakt 1 7/8 = Potentialfreier Ausgangskontakt 2 9/10 = Potentialfreier Ausgangskontakt 3 11 = 24 V DC (-) In 12 = 24 V DC (+) in

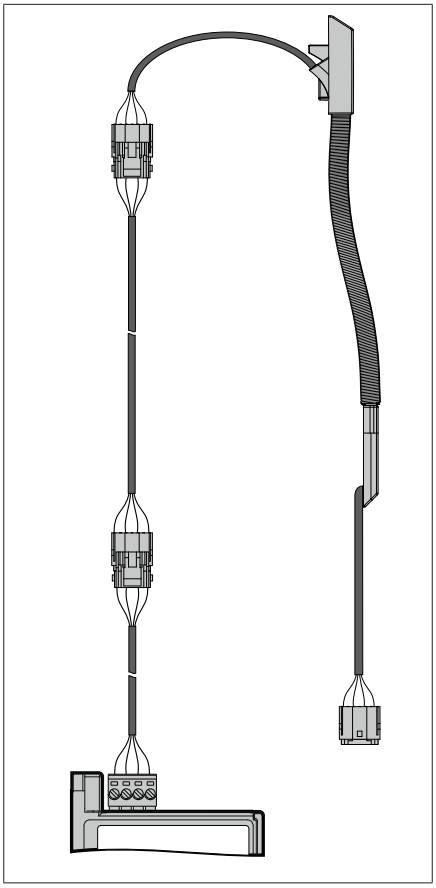
KFV Antrieb an Kabelübergang anschließen





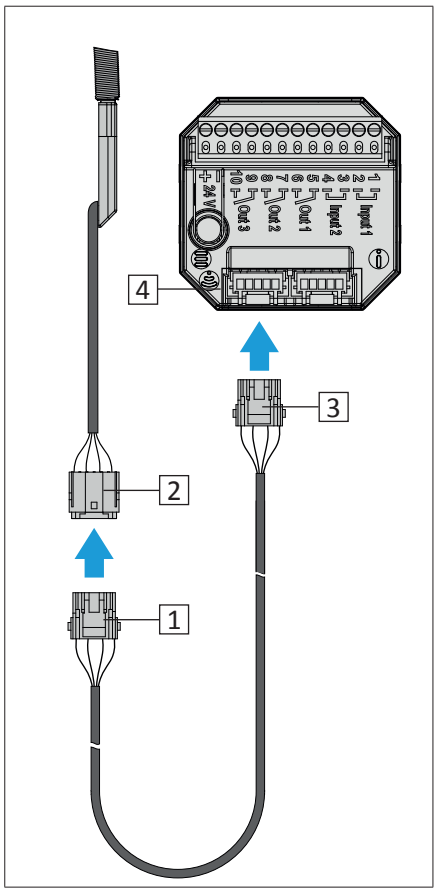
- Stecken Sie den grünen PTR-Stecker [1] des Adapter-Kabels auf den Anschluss des Antriebs (A-Öffner/GENIUS) mit der Bezeichnung „SI-Bus“ (A bis D).

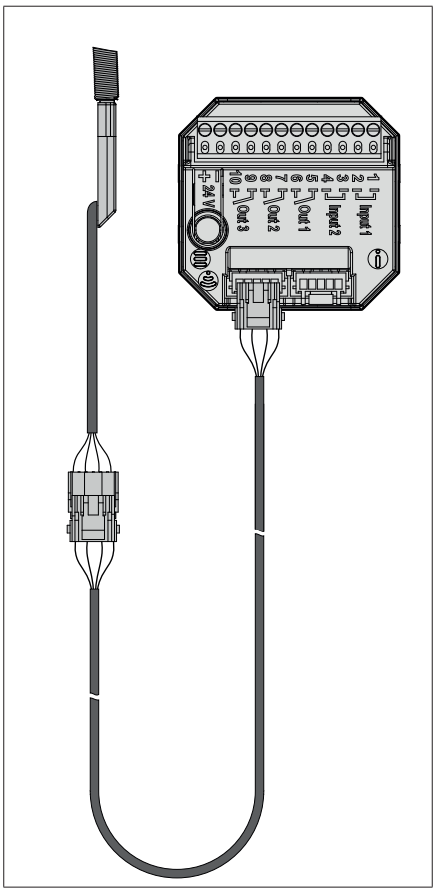




- Verbinden Sie die Buchse [1] des Adapterkabels mit dem Stecker [2] des Verlängerungskabels.
- Verbinden Sie die Buchse [3] des Verlängerungskabels mit dem Stecker [4] vom Kabelübergang [5].

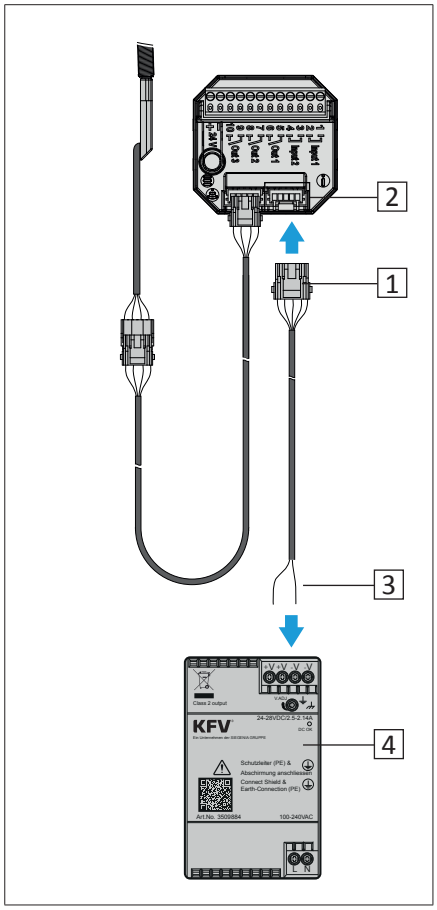
Kabelübergang an IO-Modul/IO-Modul smart anschließen

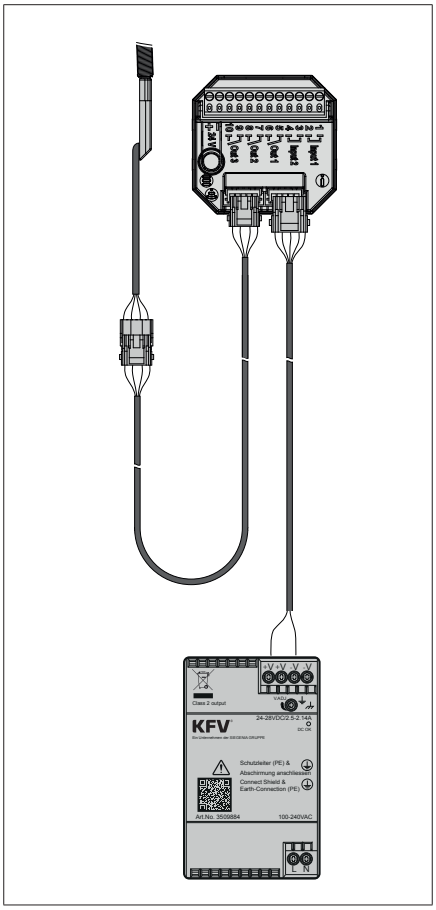




- Stecken Sie die Buchse [1] vom Adapterkabel auf den Stecker [2] des Kabelübergangs.
- Stecken Sie die Buchse [3] des Adapterkabels auf den SI-BUS-Anschluss [4] des IO Moduls/IO Moduls smart.

IO-Modul/IO-Modul smart an Hutschienennetzteil anschließen





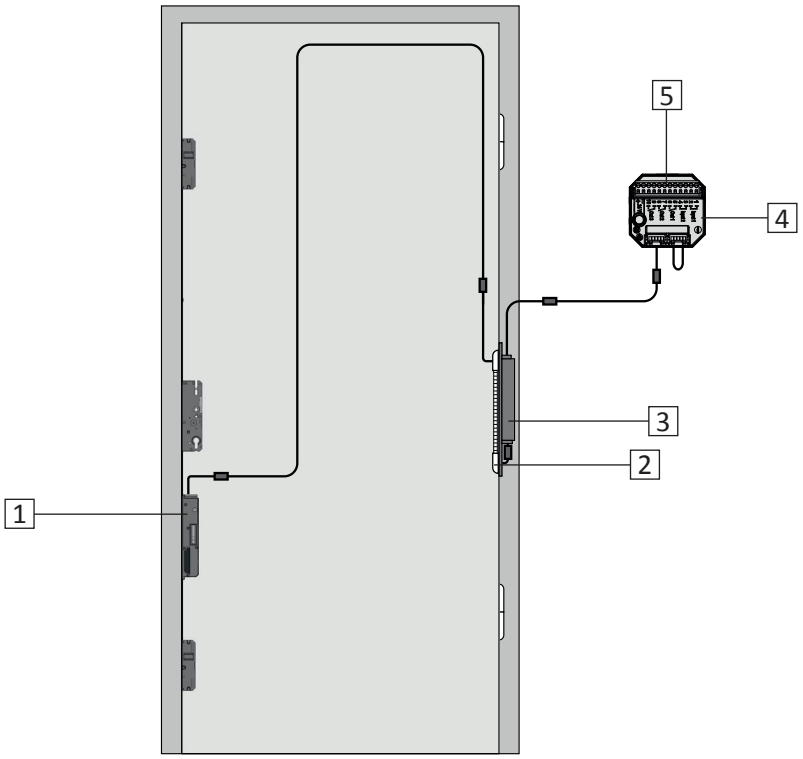
- Stecken Sie die Buchse [1] vom Adapterkabel des Netzteils auf den freien SI-BUS-Anschluss [2] des IO-Moduls/IO Moduls smart.
- Legen Sie das Open End [3] des Adapterkabels vom Netzteil am Hutschienennetzteil [4] wie folgt auf:

Adapterkabel	Netzteil
weiß	(+V)
braun	(-V)

Eine Terminierung mit dem Terminierungsstecker ist hierbei nicht notwendig.

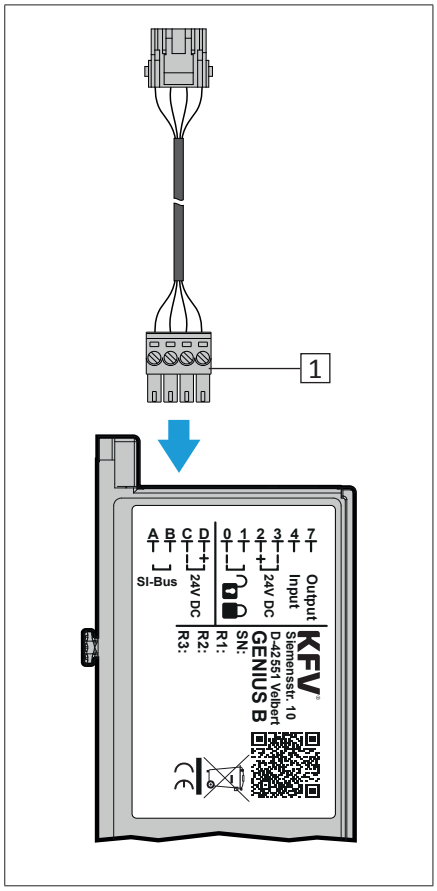
4.4.2 IO-Modul/ IO-Modul smart an A-Öffner oder GENIUS und Rahmennetzteil anschließen

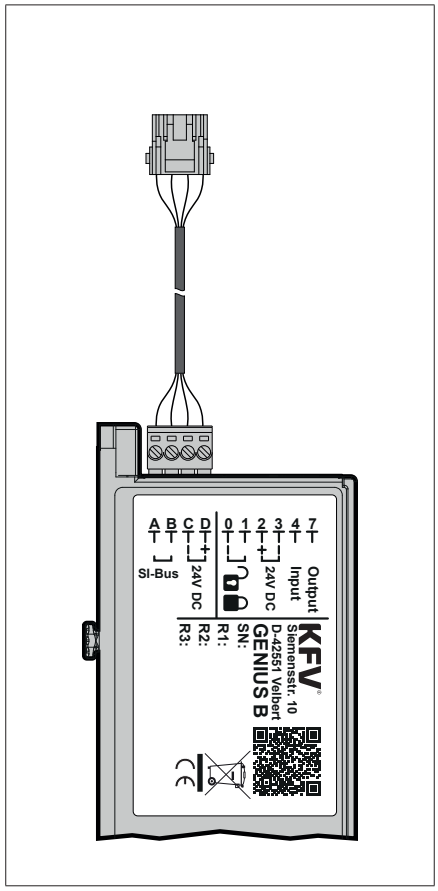
IO-Modul/IO-Modul smart mit rahmenintegriertem Netzteil



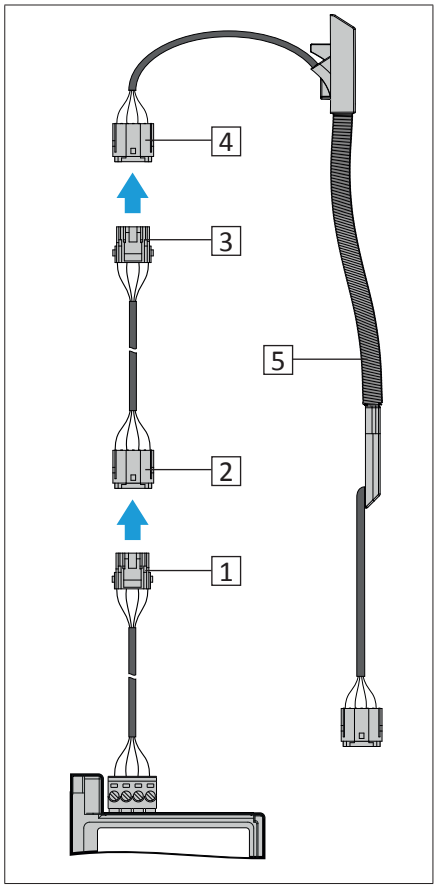
Position	Bezeichnung
1	Elektromechanischer KFV Antrieb (A-Öffner, GENIUS A, GENIUS B, GENIUS PANIK)
2	Kabelübergang
3	Rahmenintegriertes Netzteil
4	IO-Modul/IO-Modul smart (Terminierung über JST-Stecker)
5	12pol. Anschlussklemmleiste für externe Geräte (z. B. Gegensprechanlage, Drehtürantrieb): 1/2 = Potentialfreier Eingangskontakt 1 3/4 = Potentialfreier Eingangskontakt 2 5/6 = Potentialfreier Ausgangskontakt 1 7/8 = Potentialfreier Ausgangskontakt 2 9/10 = Potentialfreier Ausgangskontakt 3 11 = 24 V DC (-) In 12 = 24 V DC (+) in

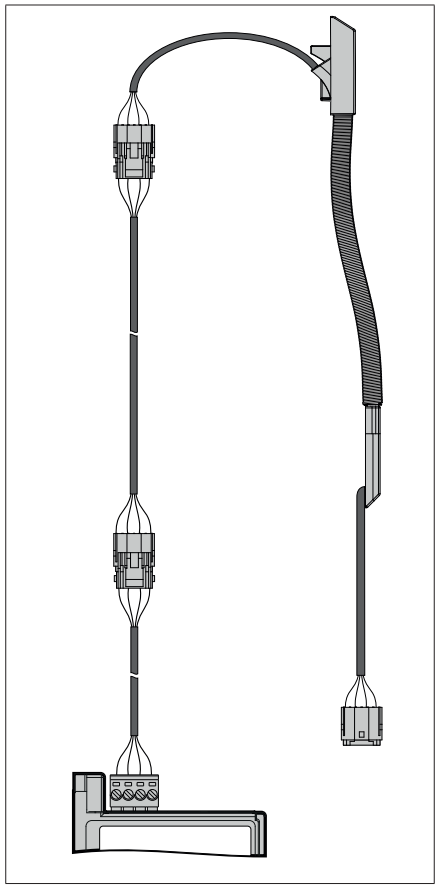
KFV Antrieb an Kabelübergang anschließen





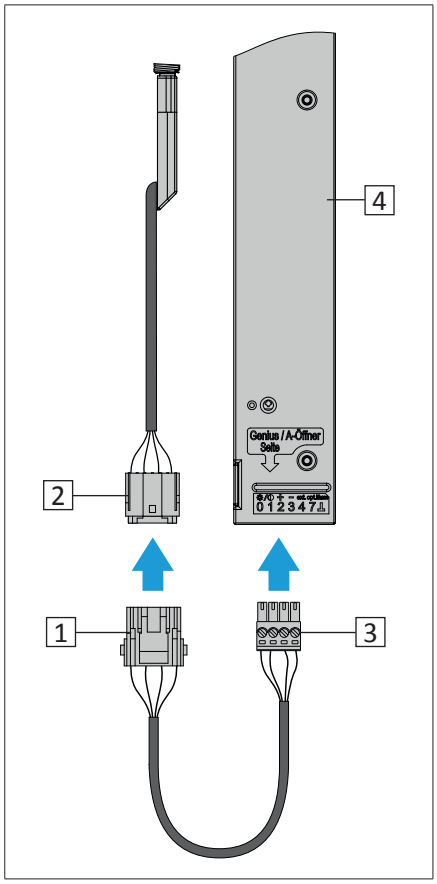
- Stecken Sie den grünen PTR-Stecker [1] des Adapter-Kabels auf den Anschluss des Antriebs (A-Öffner/GENIUS) mit der Bezeichnung „SI-Bus“ (A bis D).

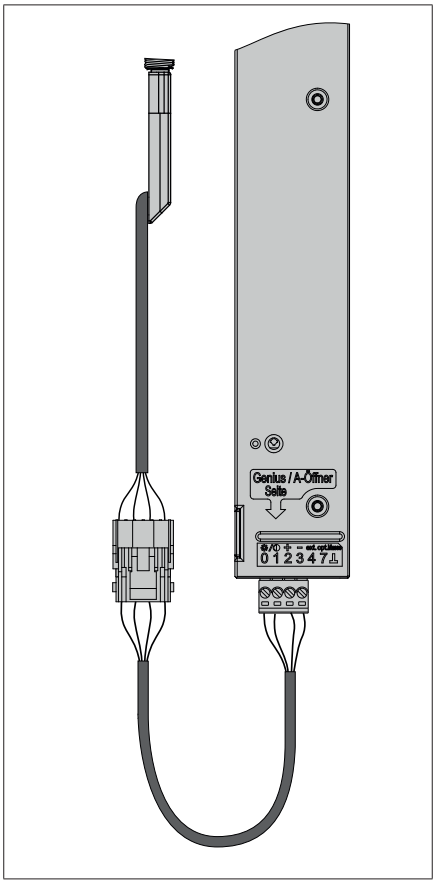




- Verbinden Sie die Buchse [1] des Adapterkabels mit dem Stecker [2] des Verlängerungskabels.
- Verbinden Sie die Buchse [3] des Verlängerungskabels mit dem Stecker [4] vom Kabelübergang [5].

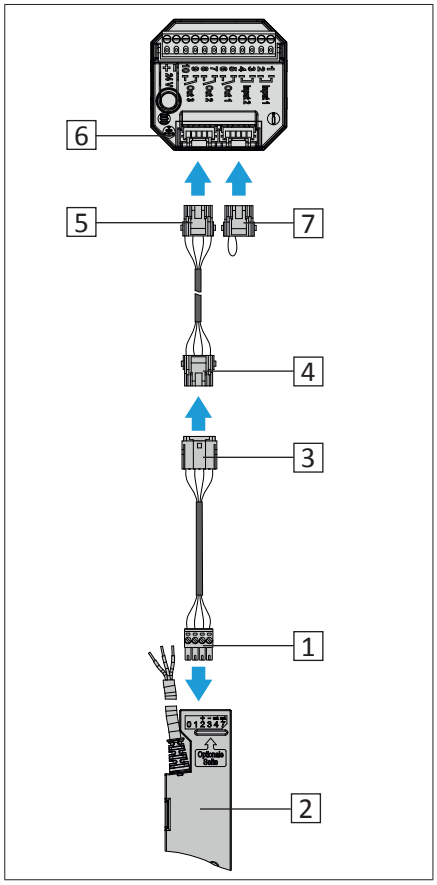
Kabelübergang an rahmenintegriertes Netzteil anschließen

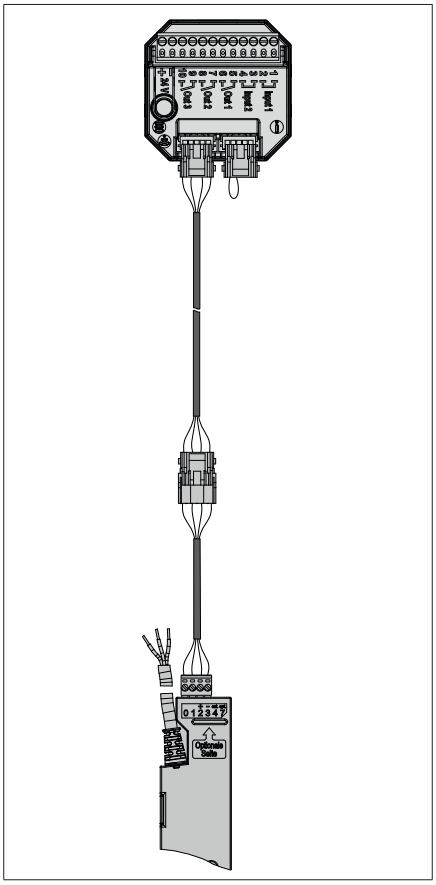




- Stecken Sie die Buchse [1] vom Adapterkabel des Netzteils auf den Stecker [2] des Kabelübergangs.
- Stecken Sie den grünen PTR-Stecker [3] des Adapter-Kabels auf den Anschluss „GENIUS/A-Öffner Seite“ (0 bis 3) des Netzteils [4].

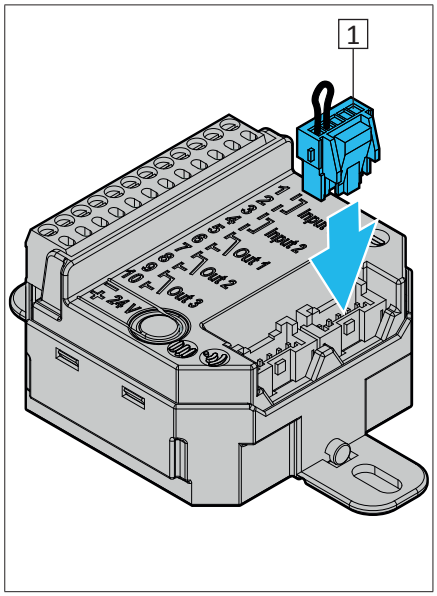
Rahmenintegriertes Netzteil an IO-Modul/IO-Modul smart anschließen

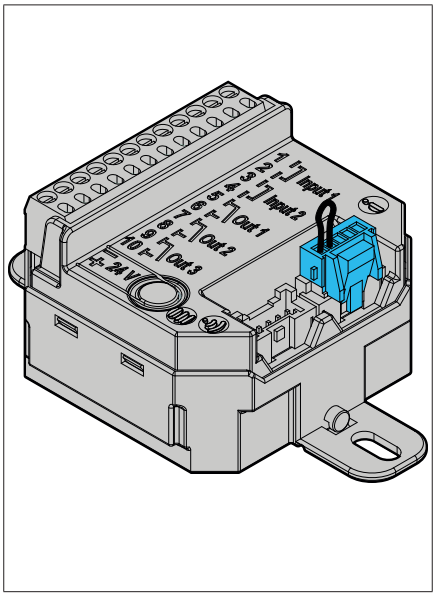




- Stecken Sie den grünen PTR-Stecker [1] des Adapterkabels auf den Anschluss „optionale Seite“ (0 bis 3) des Netzteils [2].
- Stecken Sie den Stecker [3] des Adapterkabels auf die Buchse [4] des Verlängerungskabels und die Buchse [5] auf den SI-BUS-Anschluss [6] des IO Moduls/IO Moduls smart.
- Stecken Sie auf den zweiten SI-BUS-Anschluss [6] den Terminierungsstecker [7].

Terminierung

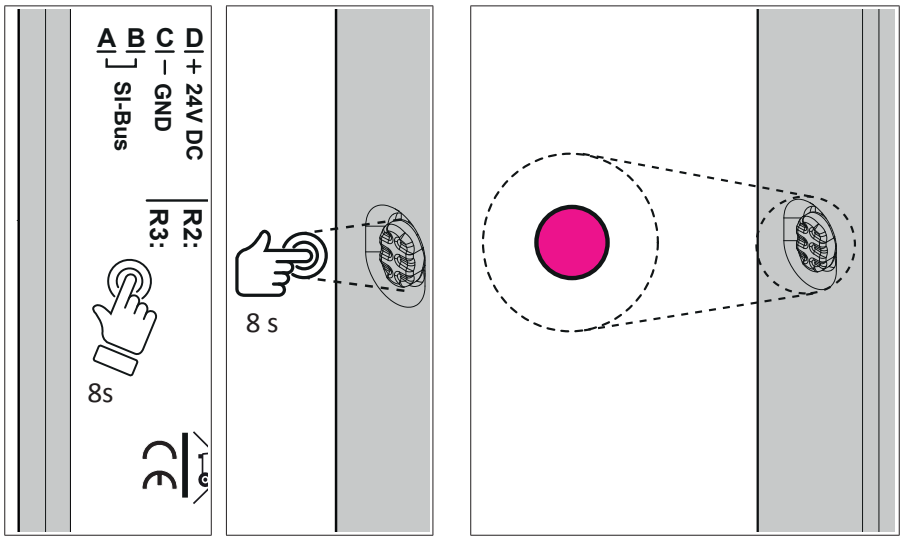




- Zur Terminierung des SI-BUS-Systems stecken Sie den im Lieferumfang enthaltenen JST-Terminierungsstecker [1] auf eine freie SI-BUS-Buchse.

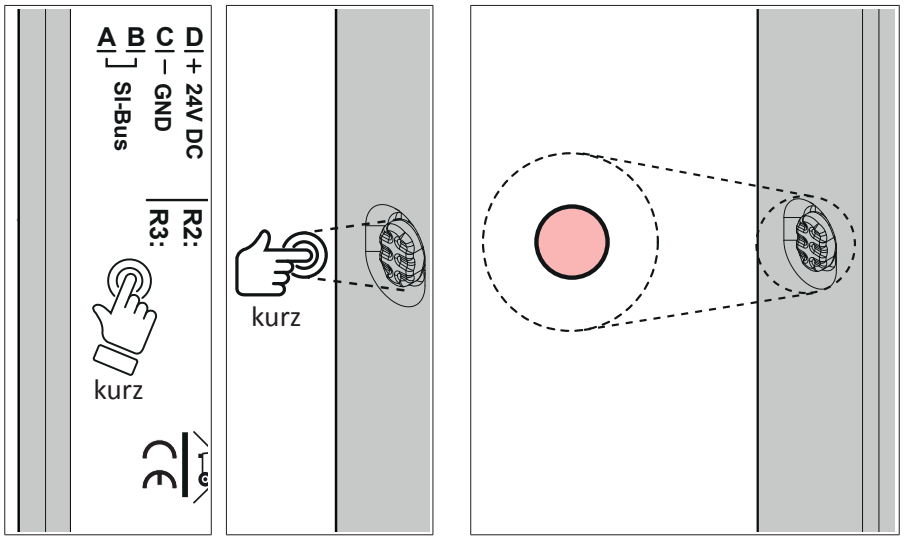
4.4.3 IO-Modul mit A-Öffner/ GENIUS koppeln

Für den Einsatz des IO-Moduls in Verbindung mit einem A-Öffner oder einer GENIUS müssen beide Geräte miteinander gekoppelt werden.

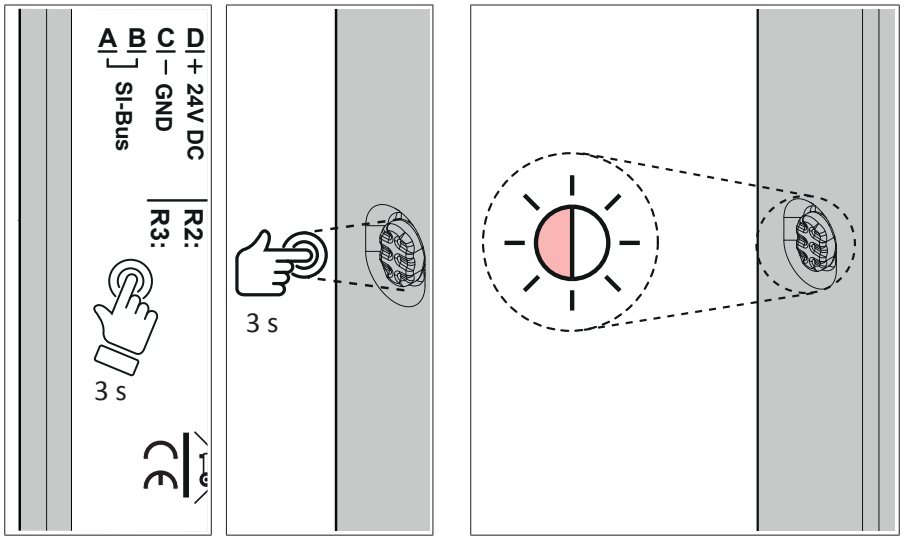


Nähere Informationen zur Bedienung des Menüs am A-Öffner/ GENIUS entnehmen Sie der Bedienungsanleitungen.

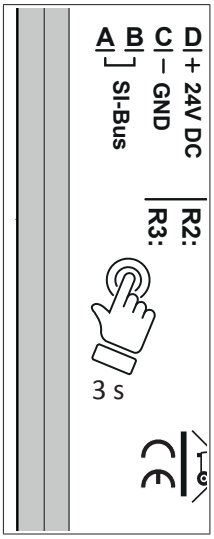
- Halten Sie beim A-Öffner oder bei der GENIUS den Menütaster für ca. 8 Sekunden gedrückt, bis die Menü-LED magenta leuchtet.
- Zur Quittierung ertönt ein akustisches Signal.

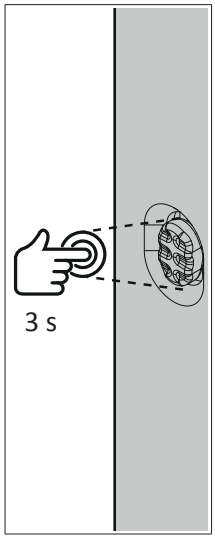


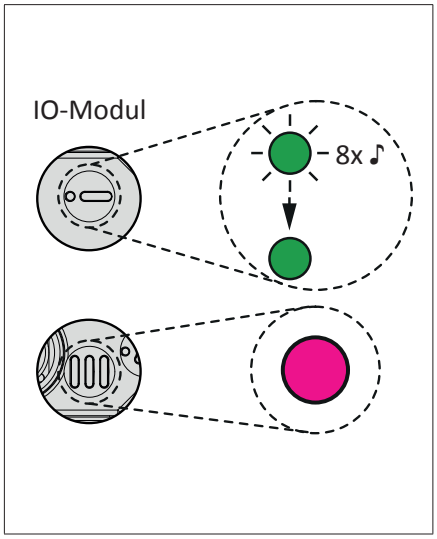
- Drücken Sie den Menütaster so oft bis die LED hellrot leuchtet.
- Jeder Tastendruck wird durch ein akustisches Signal quittiert.



- Halten Sie den Menütaster für ca. 3 Sekunden gedrückt bis die LED abwechselnd hellrot/weiß blinkt.
- Zur Quittierung ertönt ein akustisches Signal.





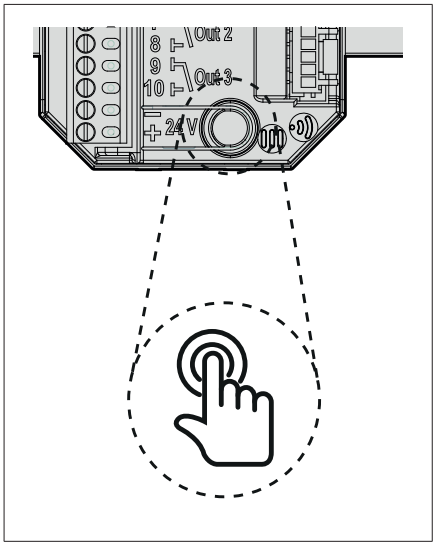


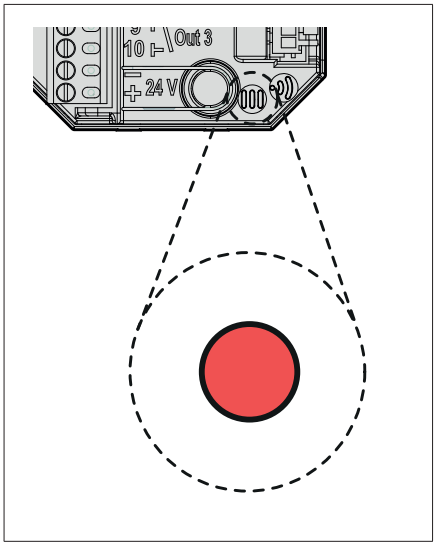
- Halten Sie den Menütaster erneut für ca. 3 Sekunden gedrückt um das Koppeln auszuführen.
- Zur Quittierung ertönt ein akustisches Signal am Antrieb.
- Die grüne Status LED des Moduls blinkt und es ertönt ein intervallartiges akustisches Signal.
- Die Status LED leuchtet grün und die Menü-Status-LED des Moduls leuchtet magenta.
- Die Geräte sind gekoppelt.

4.4.4 IO-Modul smart mit A-Öffner/ GENIUS koppeln

Für den Einsatz des IO-Moduls smart in Verbindung mit einem A-Öffner oder einer GENIUS müssen beide Geräte miteinander gekoppelt werden.

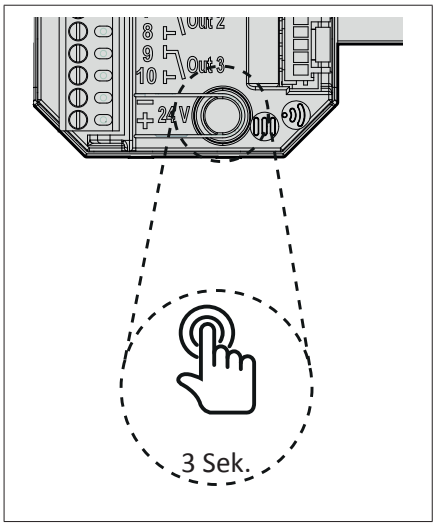
Die Kopplung immer über das IO-Modul smart ausführen. Wird die Kopplung über den A-Öffner oder die GENIUS durchgeführt, deaktiviert sich die WLAN-Funktion des IO-Modul smart.

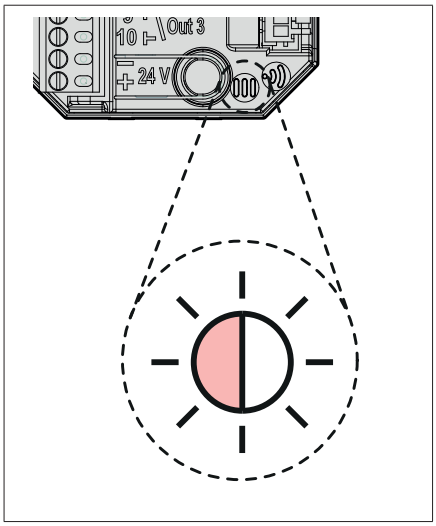




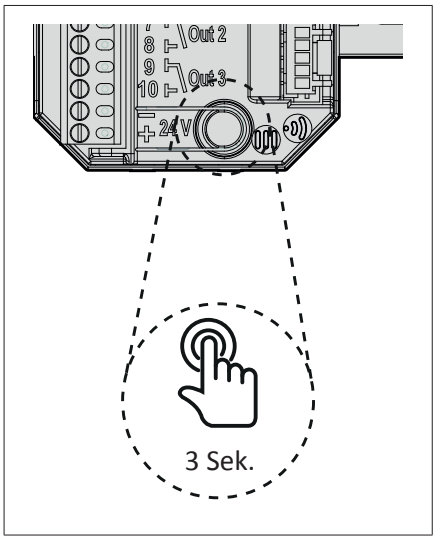
- Die Menü-LED muss magenta leuchten.
- Sollte die Menü-LED am IO-Modul smart nicht magenta leuchten, dann drücken Sie kurz den Taster, um die LED einzuschalten.
- Wenn die Menü-LED magenta leuchtet, dann drücken Sie mehrmals kurz den Taster bis die LED hellrot leuchtet.

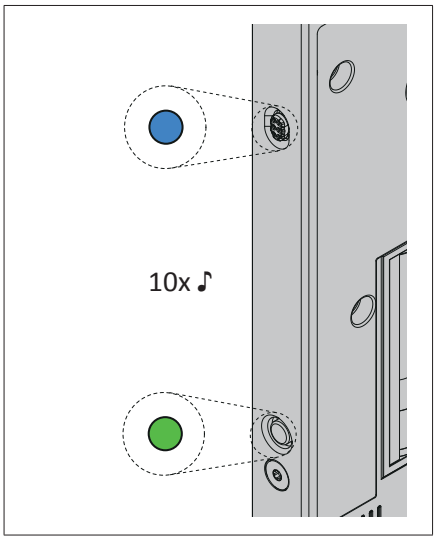
Die LEDs schalten sich automatisch nach ca. 2 Minuten aus, wenn keine weitere Eingabe am IO-Modul erfolgt.





- Um den Menüpunkt „Geräte koppeln“ auszuwählen, halten Sie den Menütaster für 3 Sekunden gedrückt.
- Zur Quittierung ertönt ein akustisches Signal.
- Die LED blinkt farbig abwechselnd hellrot/weiß.

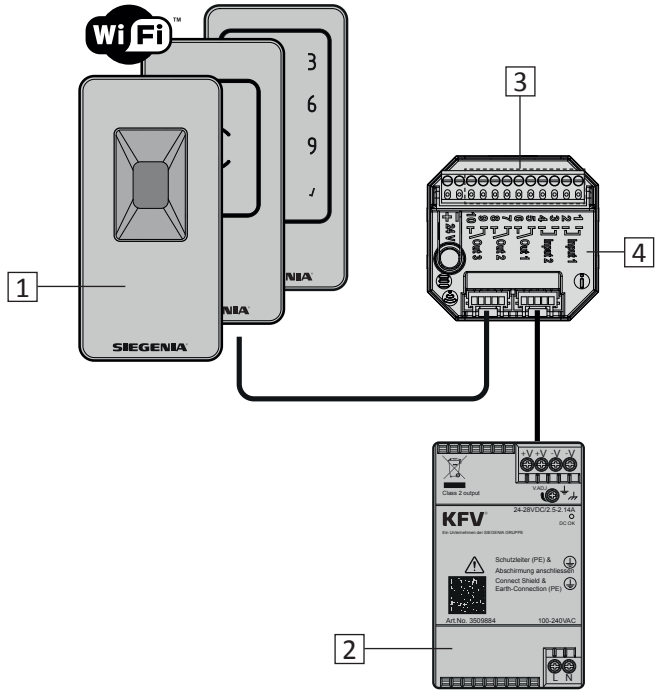
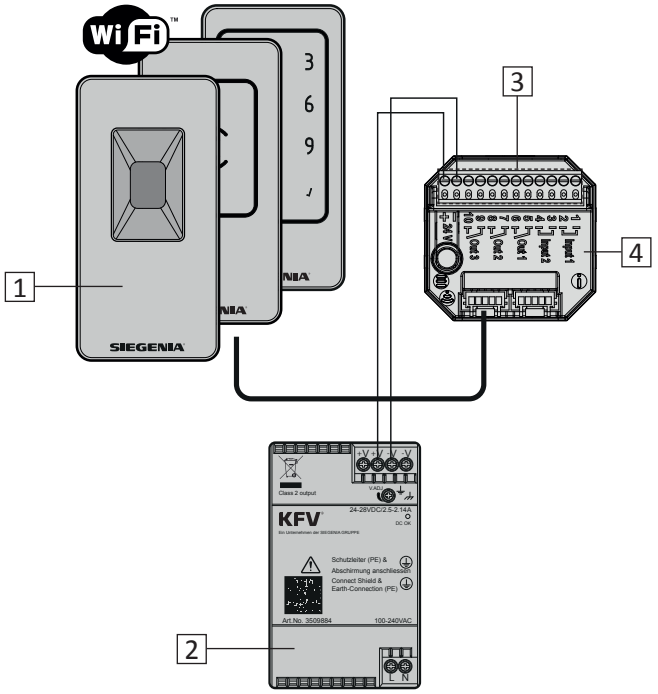




- Halten Sie den Menütaster erneut für ca. 3 Sekunden gedrückt um das Koppeln auszuführen.
- Zur Quittierung ertönt ein akustisches Signal.
- Es ertönt ein intervallartiges akustisches Signal (10x ♪) am A-Öffner/ an der GENIUS und es leuchtet grün.
- Die Geräte sind gekoppelt.

4.4.5 IO-Modul an ZKS anschließen

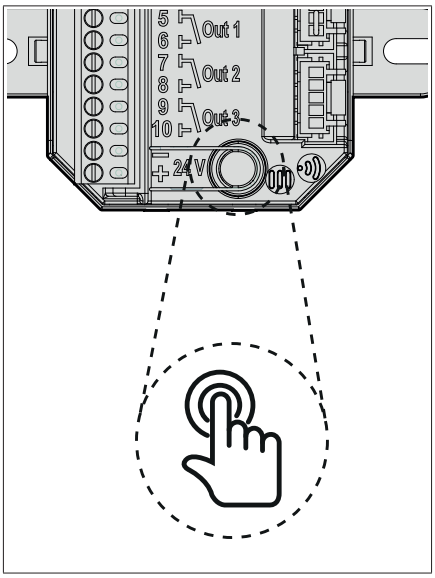
Das IO-Modul/IO-Modul smart kommuniziert digital über das SI-BUS-Protokoll mit dem SIEGENIA ZKS. Das IO-Modul übernimmt die Master-Funktion. Es können bis zu 3 Slave-Komponenten (SIEGENIA ZKS) in einem BUS-System betrieben werden. Die letzte Slave-Komponente muss über einen Terminierungsstecker (im Lieferumfang enthalten) das BUS-System abschließen.

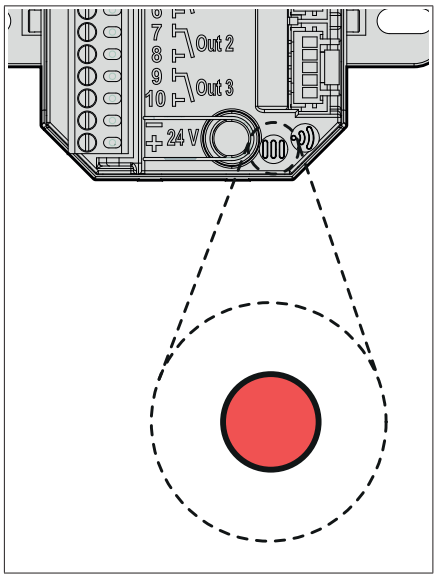
IO-Modul in Kombination mit SIEGENIA ZKS und Hutschienennetzteil über SI-BUS	IO-Modul mit SIEGENIA ZKS und Hutschienennetzteil über 12pol. Anschlussklemmleiste
	

Position	Bezeichnung
1	SIEGENIA ZKS (Fingerscanner, Keypad, Transponder) am SI-BUS
2	Hutschienennetzteil; bei Anschluss über 12pol. Klemmleiste: **Anschluss Hutschienennetzteil** / **Anschluss IO-Modul** V+ / 24V DC (+) In V- / 24V DC (-) In
3	12pol. Anschlussklemmleiste für externe Geräte (z. B. Garagentorantrieb, E-Öffner, Drehtürantrieb): 1/2 = Potentialfreier Eingangskontakt 1 3/4 = Potentialfreier Eingangskontakt 2 5/6 = Potentialfreier Ausgangskontakt 1 7/8 = Potentialfreier Ausgangskontakt 2 9/10 = Potentialfreier Ausgangskontakt 3 11 = 24 V DC (-) In 12 = 24 V DC (+) in
4	IO-Modul

4.4.6 IO-Modul mit ZKS koppeln

Für den Einsatz des IO-Moduls in Verbindung mit einem SIEGENIA ZKS müssen beide Geräte miteinander gekoppelt werden.

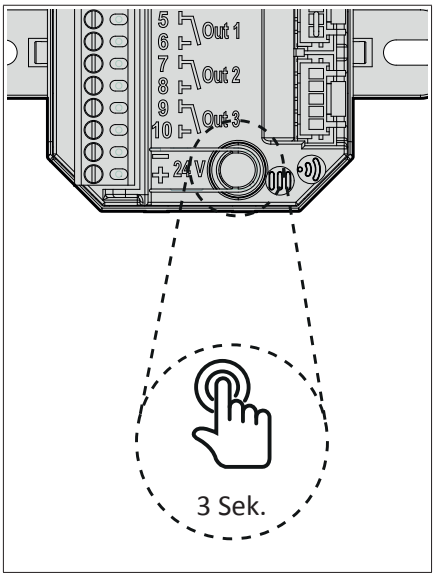


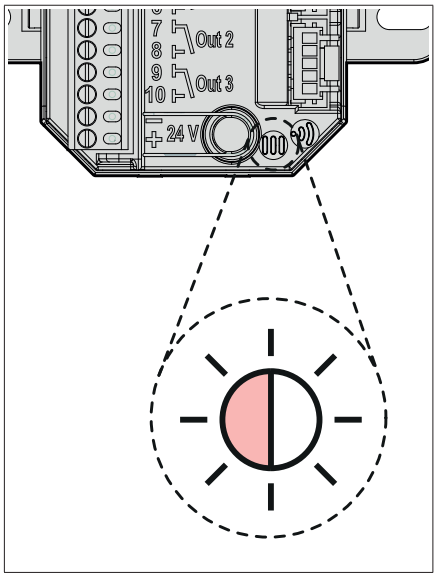


- Die Menü-LED muss magenta leuchten.
- Sollte die Menü-LED am IO-Modul nicht magenta leuchten, dann drücken Sie kurz den Taster, um die LED einzuschalten.
- Wenn die Menü-LED magenta leuchtet, dann drücken Sie mehrmals kurz den Taster bis die LED hellrot leuchtet.

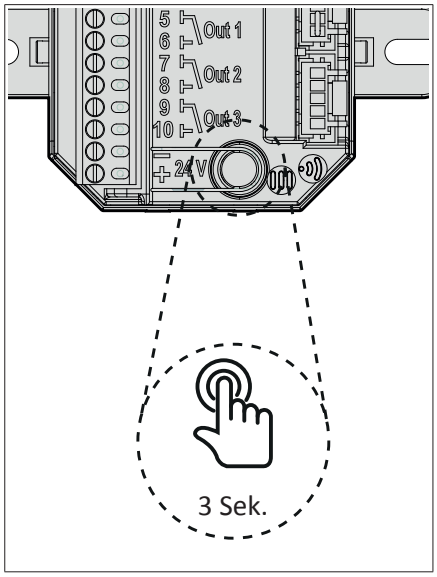
	Die LEDs schalten sich automatisch nach ca. 2 Minuten aus, wenn keine weitere Eingabe am IO-Modul erfolgt.

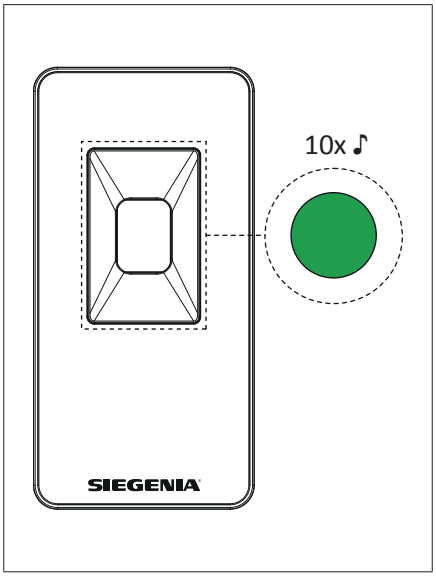
.





- Um den Menüpunkt „Geräte koppeln“ auszuwählen, halten Sie den Menütaster für 3 Sekunden gedrückt.
- Zur Quittierung ertönt ein akustisches Signal.
- Die LED blinkt farbig abwechselnd hellrot/weiß.



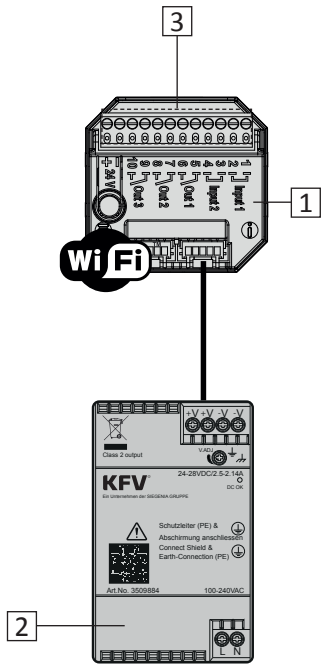
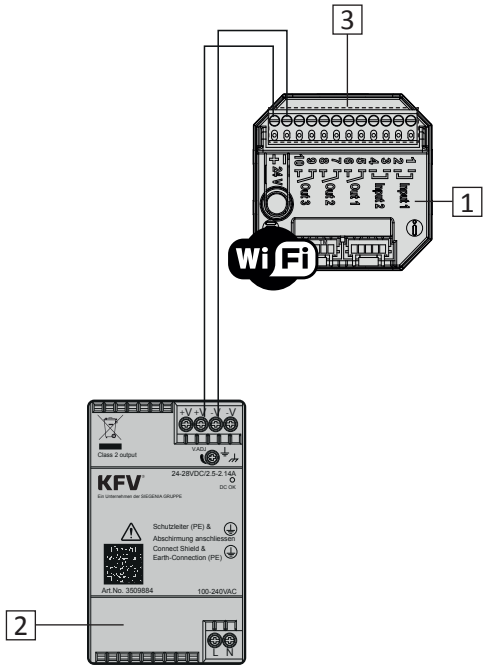


- Halten Sie den Menütaster erneut für ca. 3 Sekunden gedrückt um das Koppeln auszuführen.
- Zur Quittierung ertönt ein akustisches Signal.
- Es ertönt ein intervallartiges akustisches Signal (10x ♪) am ZKS und es leuchtet grün.
- Die Geräte sind gekoppelt.

4.4.7 IO-Modul smart an externe Geräte anschließen

Das IO-Modul smart ist auch für den Stand-alone-Betrieb konzipiert und kann so ohne zusätzliches SIEGENIA ZKS betrieben werden.

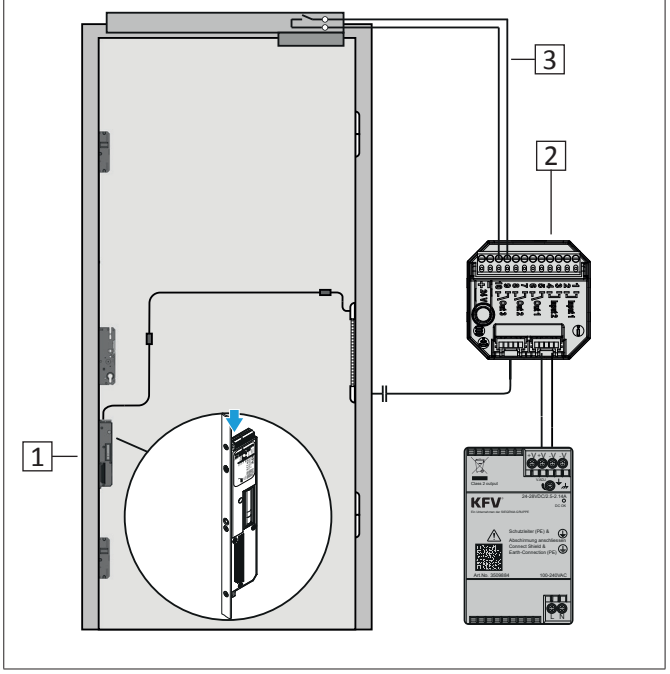
Beispiele siehe Kapitel 4.4.9 „Anschlussbeispiele für externe Geräte“ ab Seite 28

IO-Modul smart und Hutschienennetzteil über SI-BUS	IO-Modul smart und Hutschienennetzteil über 12pol. Anschlussklemmleiste
	

Position	Bezeichnung
1	IO-Modul smart
2	Hutschienenetzteil; bei Anschluss über 12pol. Klemmleiste: **Anschluss Hutschienennetzteil** / **Anschluss IO-Modul** V+ / 24V DC (+) In V- / 24V DC (-) In
3	12pol. Anschlussklemmleiste für externe Geräte (z. B. Garagentorantrieb, E-Öffner, Drehtürantrieb): 1/2 = Potentialfreier Eingangskontakt 1 3/4 = Potentialfreier Eingangskontakt 2 5/6 = Potentialfreier Ausgangskontakt 1 7/8 = Potentialfreier Ausgangskontakt 2 9/10 = Potentialfreier Ausgangskontakt 3 11 = 24 V DC (-) In 12 = 24 V DC (+) in

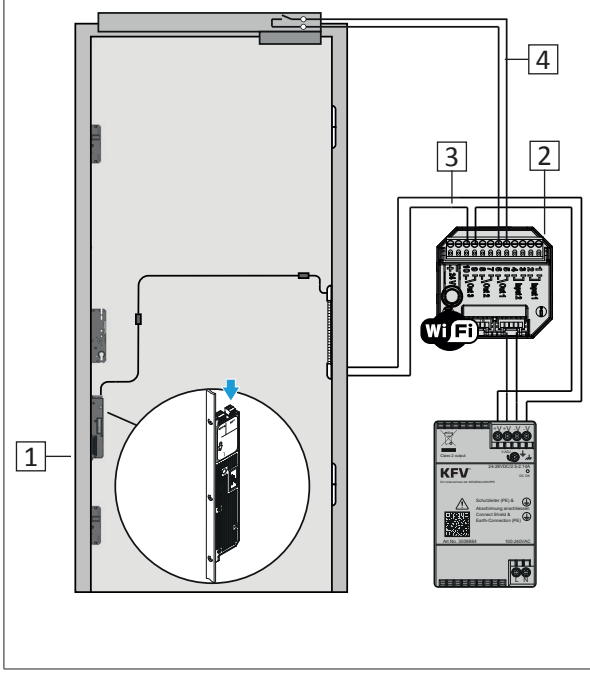
4.4.8 Anschlussbeispiele zur Erweiterung von A-Öffner oder GENIUS

Drehtürantrieb mit GENIUS



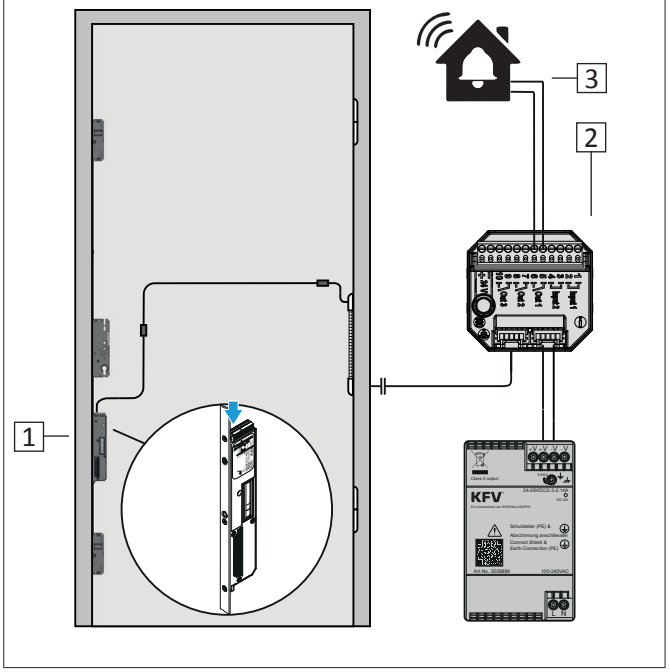
Pos.	Bezeichnung
1	GENIUS
2	IO-Modul
3	Potentialfreier Ausgangskontakt 3: Rückmeldung „Falle in Wechselfunktion“

Drehtürantrieb mit A-Öffner



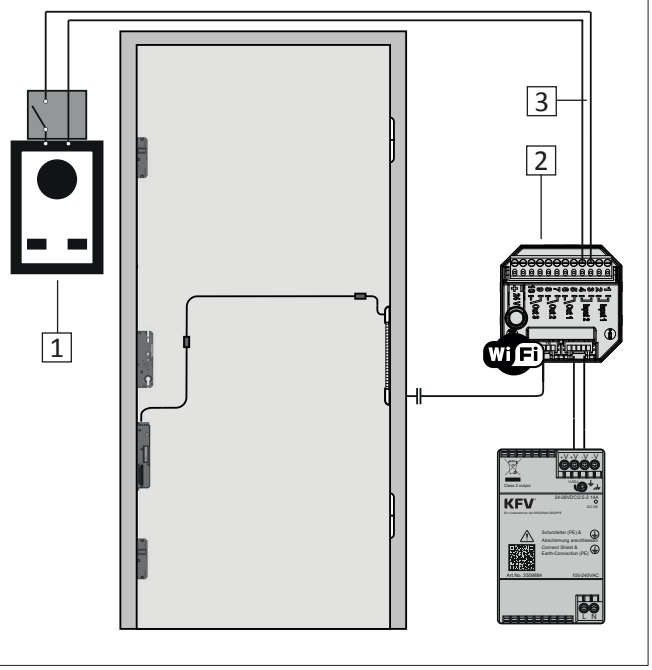
Pos.	Bezeichnung
1	A-Öffner
2	IO-Modul smart
3	Potentialfreier Ausgangskontakt 1: „Öffnen“
4	Potentialfreier Ausgangskontakt 3: A-Öffner

Einbruchmeldeanlage mit GENIUS



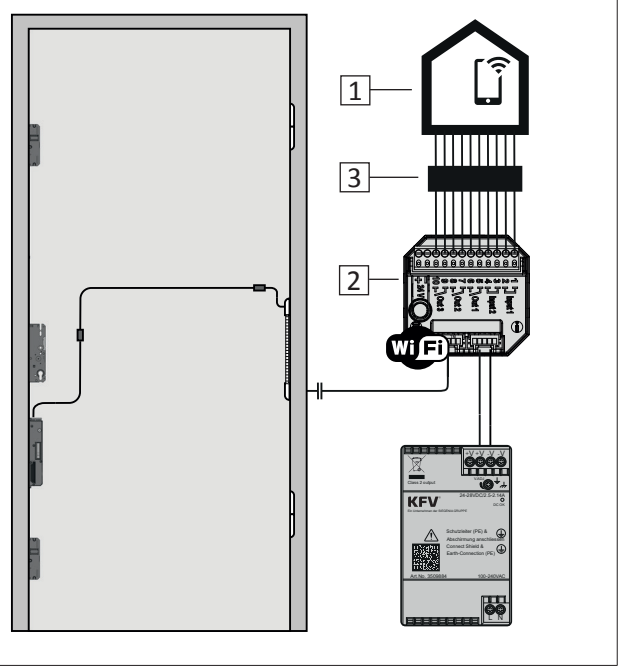
Pos.	Bezeichnung
1	GENIUS
2	IO-Modul
3	Potentialfreier Ausgangskontakt 1: Rückmeldung „Tür zu und verriegelt“

Gegensprechanlage



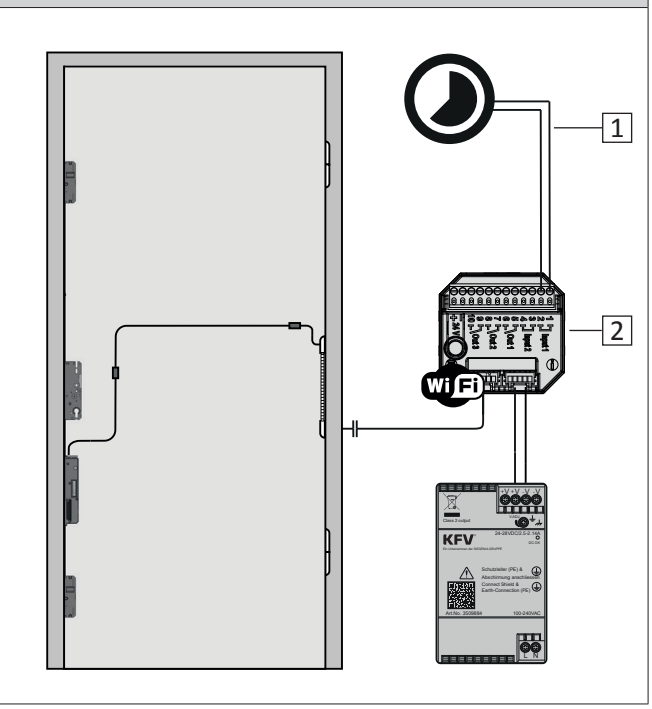
Pos.	Bezeichnung
1	Gegensprechanlage mit potentialfreiem Ausgang
2	IO-Modul smart
3	Potentialfreier Eingangskontakt 1: Gegensprechanlage Öffnungssignal

Smart Home



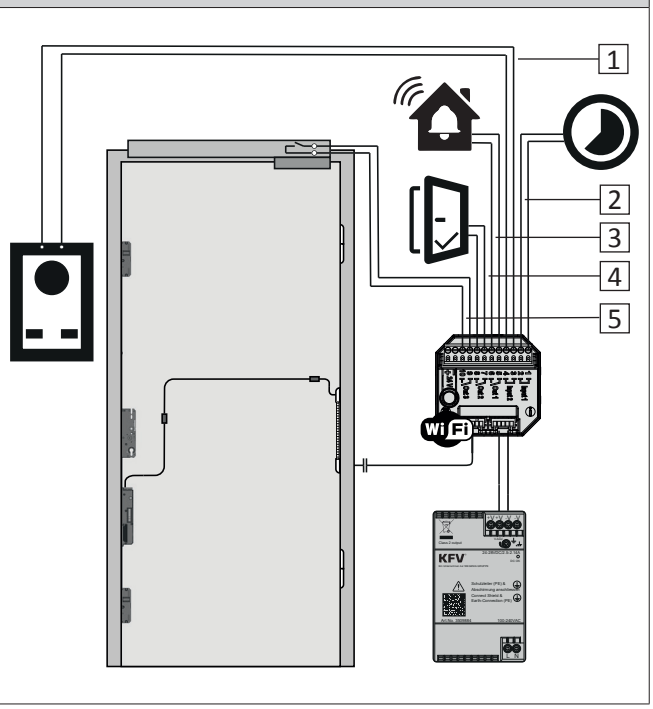
Pos.	Bezeichnung
1	Smart Home Steuerung
2	IO-Modul smart
3	Smart Home Schaltaktoren oder Steuereinheit mit I/O

Zeitschaltuhr



Pos.	Bezeichnung
1	Potentialfreier Eingangskontakt 2: Umschaltung Tag / Nacht
2	IO-Modul smart

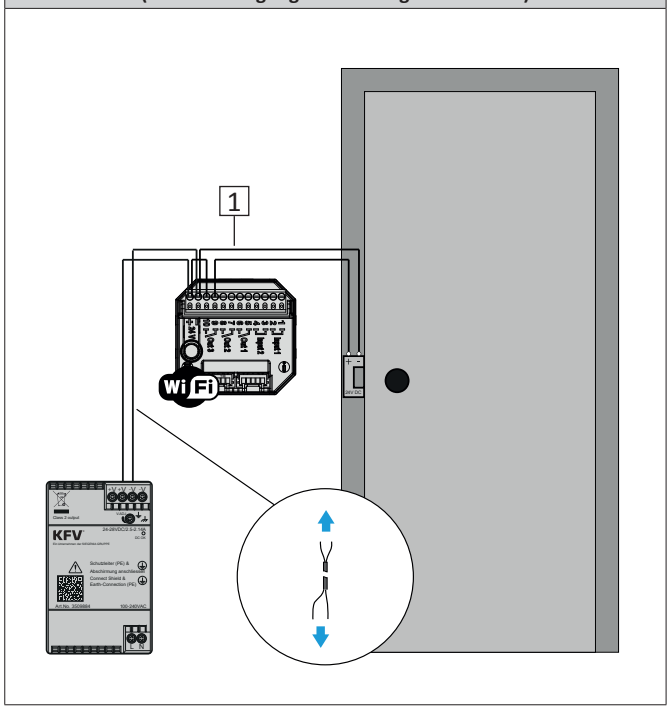
Komplettanschluss



Pos.	Bezeichnung
1	Potentialfreier Eingangskontakt 1: Gegensprechanlage Öffnungssignal
2	Potentialfreier Eingangskontakt 2: Umschaltung Tag / Nacht
3	Potentialfreier Ausgangskontakt 1: Rückmeldung „Tür zu und verriegelt“
4	Potentialfreier Ausgangskontakt 2: Rückmeldung „Tür zu / Tür auf“
5	Potentialfreier Ausgangskontakt 3: Rückmeldung „Falle in Wechselfunktion“

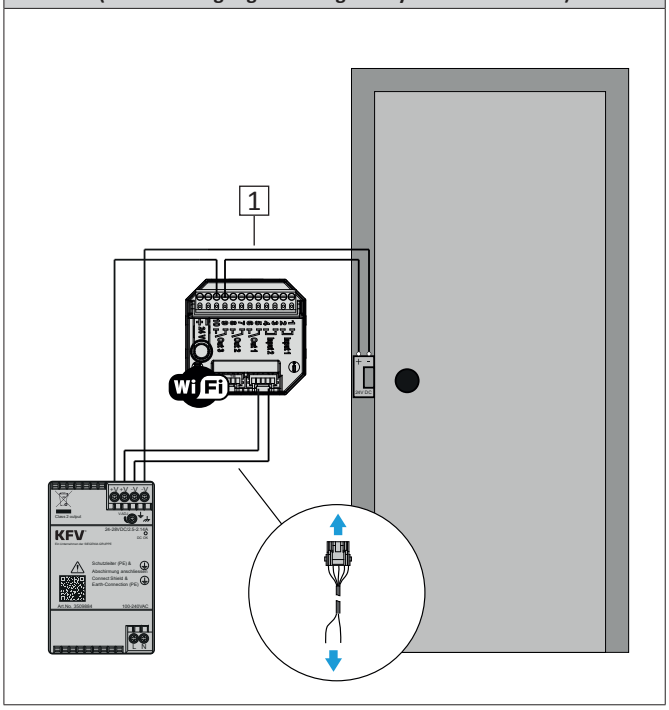
4.4.9 Anschlussbeispiele für externe Geräte

E-Öffner
(Stromversorgung über analogen Anschluss)



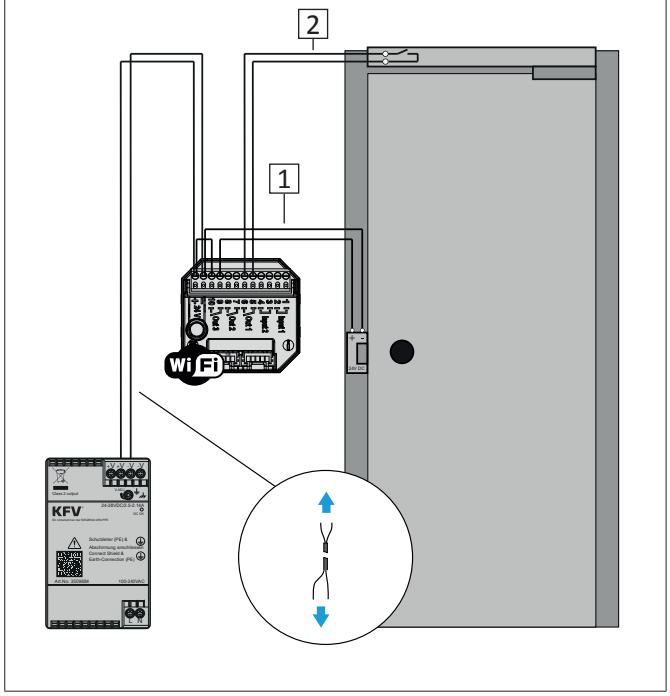
Pos.	Bezeichnung
1	Potentialfreier Ausgangskontakt 3: E-Öffner

E-Öffner
(Stromversorgung über Plug & Play SI-BUS-Anschluss)



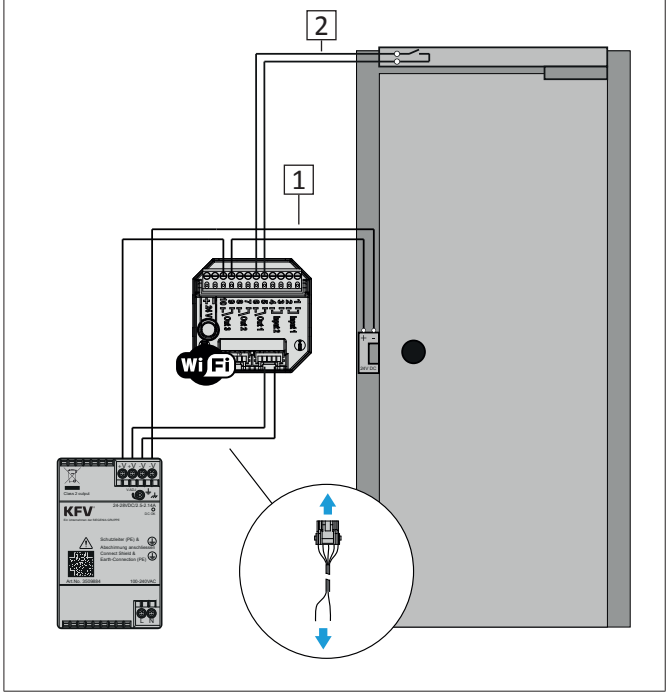
Pos.	Bezeichnung
1	Potentialfreier Ausgangskontakt 3: E-Öffner

Drehtürantrieb mit externem E-Öffner
(Stromversorgung über analogen Anschluss)



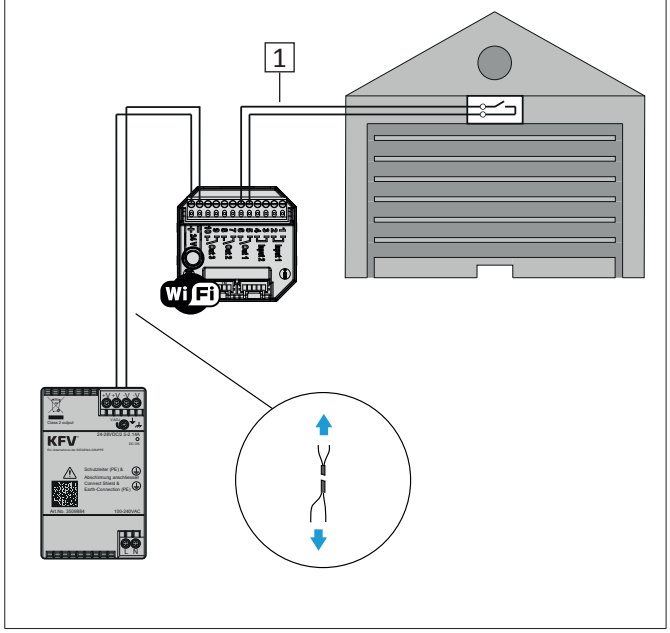
Pos.	Bezeichnung
1	Potentialfreier Ausgangskontakt 1: „Öffnen“
2	Potentialfreier Ausgangskontakt 3: E-Öffner

Drehtürantrieb mit externem E-Öffner
(Stromversorgung über Plug & Play SI-BUS-Anschluss)



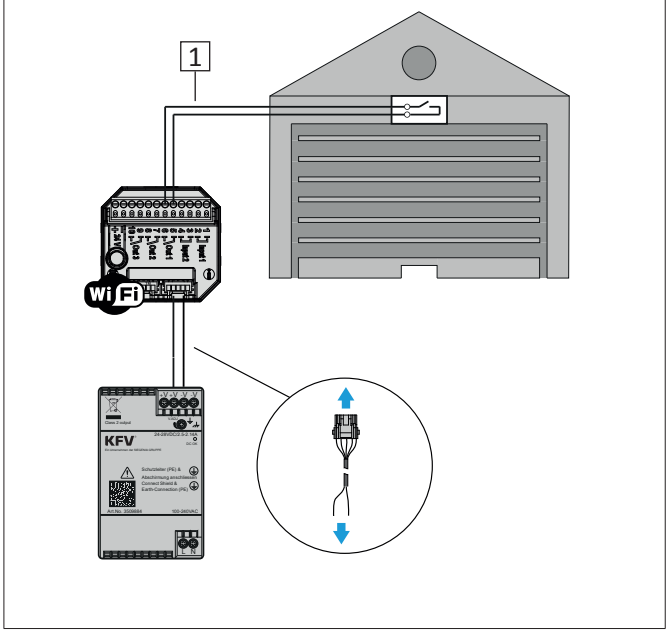
Pos.	Bezeichnung
1	Potentialfreier Ausgangskontakt 1: „Öffnen“
2	Potentialfreier Ausgangskontakt 3: E-Öffner

Garagentorantrieb
(Stromversorgung über analogen Anschluss)



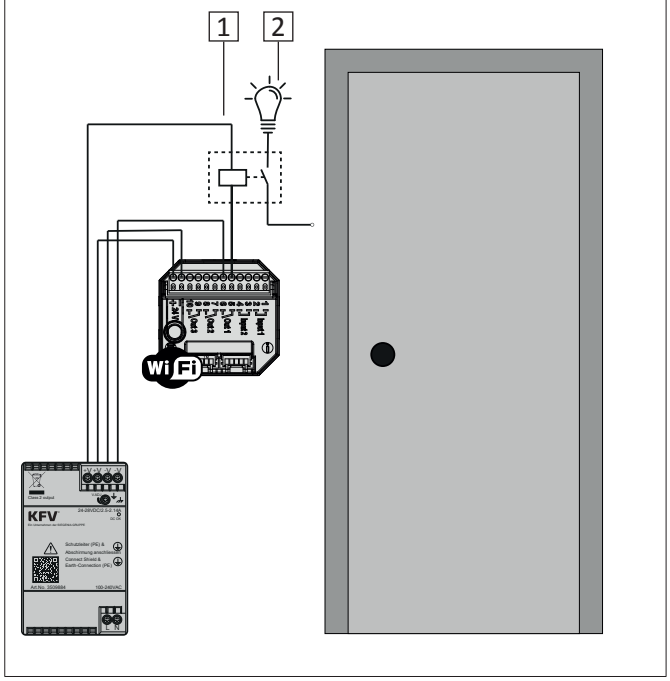
Pos.	Bezeichnung
1	Potentialfreier Ausgangskontakt 1: „Öffnen“

Garagentorantrieb
(Stromversorgung über Plug & Play SI-BUS-Anschluss)



Pos.	Bezeichnung
1	Potentialfreier Ausgangskontakt 1: „Öffnen“

Beleuchtung



Pos.	Bezeichnung
1	Potentialfreier Ausgangskontakt 1: Koppelrelais (24 V DC)
2	Lampe (Spannungversorgung: 230 V AC)

Die Bestellnummern der Komponenten in den Anschlussbeispielen sind in den Produktkatalogen der Komfortsysteme zu finden.

5 Fehlerbehebung

Bei einem Störfall auf keinen Fall das Gerät öffnen und/oder versuchen es zu reparieren.

Detaillierte Informationen zur Beseitigung von Störungen finden Sie auf der SIEGENIA Smarthome Internetseite:
https://smarthome.siegenia.com

Wenn die Internetseite das Problem nicht beschreibt, wenden Sie sich bitte an Ihren Installationsbetrieb oder direkt an SIEGENIA:
Tel. +49 271 3931-0.

6 Entsorgung

Elektrogeräte gehören nicht in den Hausmüll. Gerät, Zubehör und Verpackung einer umweltfreundlichen Wiederverwertung zuführen.

www.siegenia.com

SIEGENIA®
brings spaces to life

H39.ELEKS010DE-01